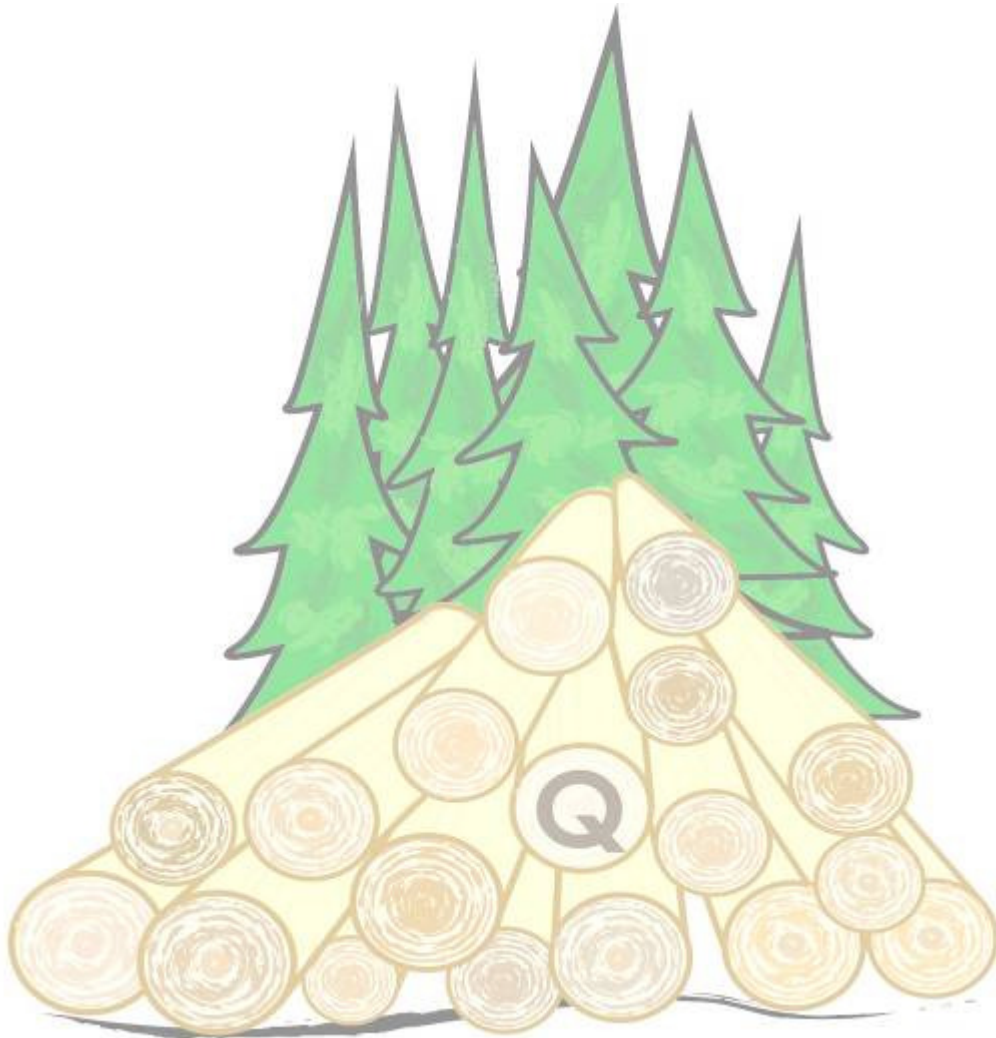


Geschäftsbericht 2005/06 der AARGO-HOLZ AG



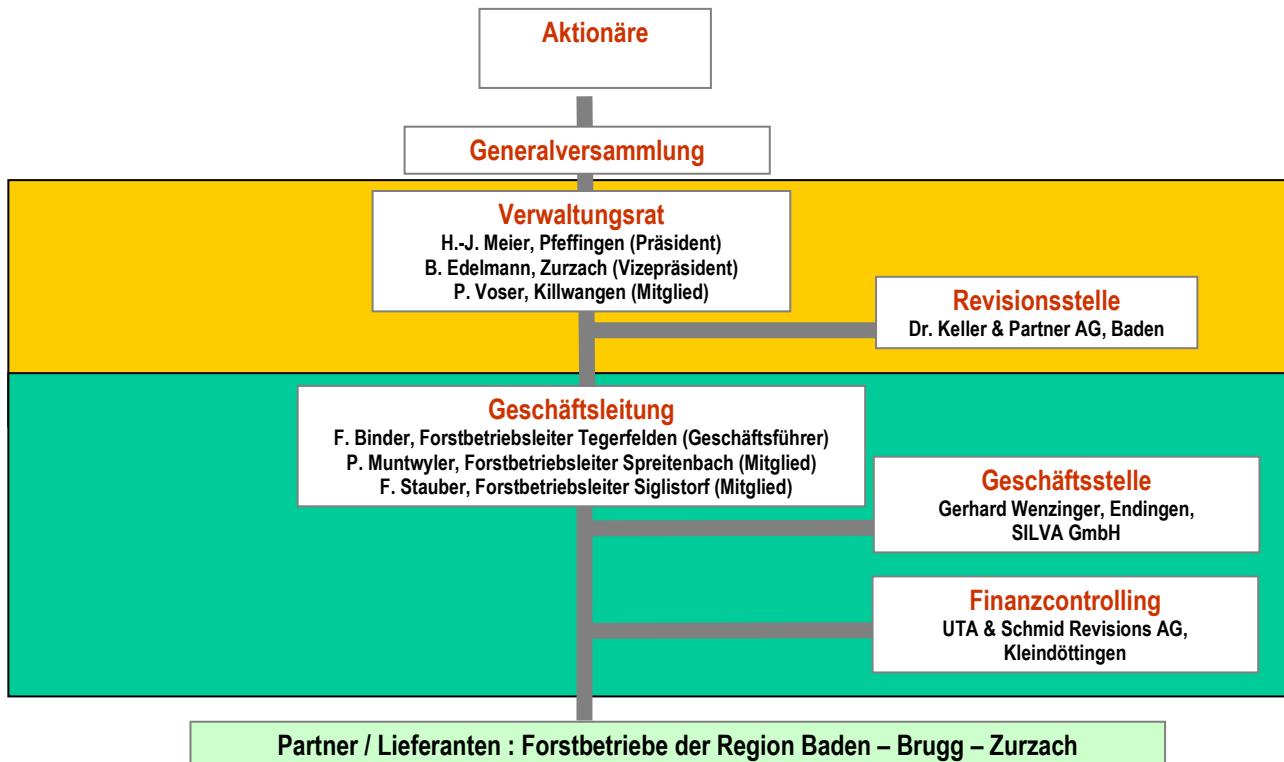
Geschäftsbericht 2005/06 der AARGO-HOLZ AG

Inhaltsverzeichnis

1.	Organigramm / Organe der Gesellschaft.....	3
2.	Die wichtigsten Kennziffern im Überblick	3
3.	Jahresbericht 2005/06 Einleitungen und Zusammenfassung des Verwaltungsrates.....	4
4.	Bericht des Geschäftsführers	5
5.	Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung.....	7
6.	Bericht der Revisionsstelle.....	11
7.	Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.....	12
8.	Ausblick.....	12

1. Organigramm / Organe der Gesellschaft

Organigramm AARGO – HOLZ AG



2. Die wichtigsten Kennziffern im Überblick

Kennziffern

Geschäftsjahr	2005 - 2006	2004 - 2005
Umsatzmenge (t oder m ³)	28'024	20'020
Umsatz Fr.	1.204 Mio.	ca. 1.5 Mio.
Jahresergebnis, Unternehmensgewinn /-verlust Fr.	41'661.55	- 38'486.90
Bilanzsumme Fr.	379'893.97	127'341.15
Verwaltungskosten pro umgesetzte Einheit in Fr.	2.71	4.25
Anzahl Lieferungen mit Bahnwaggon	ca. 360	ca. 255
Anzahl Lieferungen mit LKW	ca. 370	ca. 190
Anzahl Kunden	14	12
Kunde mit grösster Menge in m ³	9'652	7'993
Kunde mit kleinster Menge in m ³	12	20
Angeschlossene Forstreviere	17	17
Aktienkapital Fr.	150'000.00	150'000.00
Anzahl Aktionäre per Ende Geschäftsjahr	45	42

3. Jahresbericht 2005/06

Einleitungen und Zusammenfassung des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionäre

Einleitung

Die Situation auf dem Holzmarkt hat sich im Berichtsjahr markant verändert! Die Holznachfrage sowohl im Inland wie aus dem Ausland nimmt stark zu. Wir stehen am Übergang von einem Käufer- zu einem Verkäufermarkt. Diese Chance gilt es zu nutzen. Die Holz-Verarbeitungskapazitäten werden zurzeit auch in der Schweiz massiv ausgebaut (Stallinger, Domat-Ems; Kogler, Luterbach; Schilliger Holz AG u.a.). Grossprojekte für Holzfeuerungen resp. Holzheizkraftwerke sind im Bau oder im Projektierungsstadium. AARGO-HOLZ ist z. T. bereits in der Planungsphase als Mitwirkende dabei. Die signifikanten Veränderungen auf unsern Absatzmärkten sind für uns alle eine Herausforderung. Wir wollen und müssen unseren statutarischen Auftrag „kollektive Vermittlung und Vermarktung von Waldprodukten ...“ jetzt erst recht wahrnehmen und unsere gemeinsamen Anstrengungen noch verstärken. Intensive Pflege unserer Schlüsselkunden, professionelle Logistik und die enge Zusammenarbeit mit den uns angeschlossenen Forstbetrieben bilden günstige Voraussetzungen für eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsentwicklung der AARGO-HOLZ AG.

Zusammenfassung

Die AARGO-HOLZ AG darf auf ein erfolgreiches 2. Geschäftsjahr zurückblicken. Mit einem Absatz von 28'024 Einheiten (Vorjahr 20'020 Einheiten) haben wir unser mittelfristiges Zwischenziel erreicht. Auch die finanziellen Ergebnisse dürfen sich sehen lassen. Der Durchschnittserlös pro Einheit über alle Sortimente konnte gegenüber dem Vorjahr, um ca. CHF 5.-, auf CHF 73.40 gesteigert werden. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 41'661 (Vorjahr: Defizit CHF 38'486) ab. Das Bilanzbild hat sich verbessert. Eine konsequente Aufwand- und Kostenkontrolle sowie der Unterstützungsbeitrag des AWW Kreis 3 an die Aufbaukosten im Geschäftsjahr 2004/05, er sei hier nochmals speziell verdankt, haben auch zu diesem positiven Resultat beigetragen.

Die monatlich stattfindenden Holzmarktsitzungen sind unser wichtigstes Gesprächsforum mit unseren Forstbetriebsleitern. Sie dienen dem intensiven Informationsaustausch über Märkte, Preise und Kunden sowie der engen Koordination im Logistikbereich und der Qualitätssicherung. Die Prozessabläufe wurden weiter optimiert und institutionalisiert.

Finanzergebnis

Das zweite Geschäftsjahr führt zu einem erfreulichen Betriebserfolg von CHF 22'074. Dank einem Unterstützungsbeitrag des Aarg. Waldwirtschaftsverbandes Sektion Kreis 3 resultiert ein Unternehmungsgewinn von CHF 41'661. Mit diesem Gewinn kann der Verlustvortrag des Vorjahres von CHF 38'486 vollständig abgedeckt werden. Damit verfügt die Gesellschaft über ein gesichertes Grundkapital.

Im zweiten Geschäftsjahr ist erstmals der eigene Holzverkauf aufgeführt worden, dessen Jahresumsatz sich bereits mit CHF 1'204'308 zu Buche schlägt. Daraus resultiert ein Bruttogewinn von CHF 75'525.

Erfreulich ist die Tatsache, dass trotz Umsatzausweitung die Betriebskosten sogar unter jenen des Vorjahres liegen. Dazu hat auch die Neuorganisation der Betriebsabläufe einen Beitrag geleistet. So ist unter anderem die Buchhaltung und das Controlling vollständig ausgelagert worden.

Der Aufbau der Gesellschaft verläuft planmässig. So entspricht das erreichte Betriebsergebnis den vorgegebenen Zielwerten.

Aktionariat

Zurzeit sind 45 Aktionäre, die 17 Forstreviere vertreten im Aktienbuch eingetragen. Seit der letzten Generalversammlung (15. September 2005) sind nachstehende Aktionäre neu zur AARGO-HOLZ gestossen:

- Ortsbürgergemeinde Remetschwil (15. September 2005)
- Ortsbürgergemeinde Obersiggenthal (21. September 2005)
- Ortsbürgergemeinde Mandach (13. März 2006)

Per 30. Juni 2006 hält die Gesellschaft noch 15 Aktien (Vorjahr 25) in eigenem Besitz.

Organisation /Personelles

Die Organisation (vgl. Seite 3) hat gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen erfahren. Aufgaben und Verantwortlichkeiten zwischen Geschäftsstelle und Finanzcontrolling wurden klarer abgegrenzt.

Dem Verwaltungsrat ist es ein echtes Anliegen, auch an dieser Stelle dem Geschäftsführer Felix Binder, den GL-Mitgliedern Felix Stauber und Peter Muntwyler sowie den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle für ihren grossen, unermüdlichen Einsatz zu danken.

Ausblick

Die in der Einleitung skizzierten Marktveränderungen betrachten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung als Herausforderung und Chance für die AARGO-HOLZ AG. Der im Mai 2006 überarbeitete Businessplan 2006 bis 2008 beinhaltet ambitionöse, mittelfristige Zielsetzungen und Massnahmen. Mit Unterstützung unserer Aktionäre und den angeschlossenen Forstbetrieben wollen wir uns mit vereinten Kräften erfolgreich weiterentwickeln.

Hans-Jörg Meier, Präsident des Verwaltungsrates

4. Bericht des Geschäftsführers

Jahresziel

Das Ziel, im 2. Geschäftsjahr 30 000 Einheiten Holz umzusetzen haben wir 28 024 Einheiten annähernd erreicht. Im Juli 2005 wurden die Abläufe weiter gestrafft und so auch die Betriebskosten gesenkt. Die Einführung des neuen Tarifblatt hat zu einigen Diskussionen geführt, ist aber schlussendlich akzeptiert worden. Ab dem 1. Juli 2005 hat die AARGO-HOLZ AG das per Tonne verkaufte Rundholz direkt in Rechnung gestellt und nach Erhalt des Geldes, die Transporteure bezahlt sowie nach Abzug der Vermittlungsgebühr den Forstrevieren den ihnen zustehenden Betrag ausbezahlt. Die Zahlungsmoral der Käufer ist gut. Einige zahlen nach 10 Tagen mit 3% Skonto, viele nach 30 Tagen mit 2% Skonto und nur wenige Nutzen die letzte Zahlungsmöglichkeit „90 Tage netto“ aus. Es mussten keine Käufer schriftlich gemahnt werden.

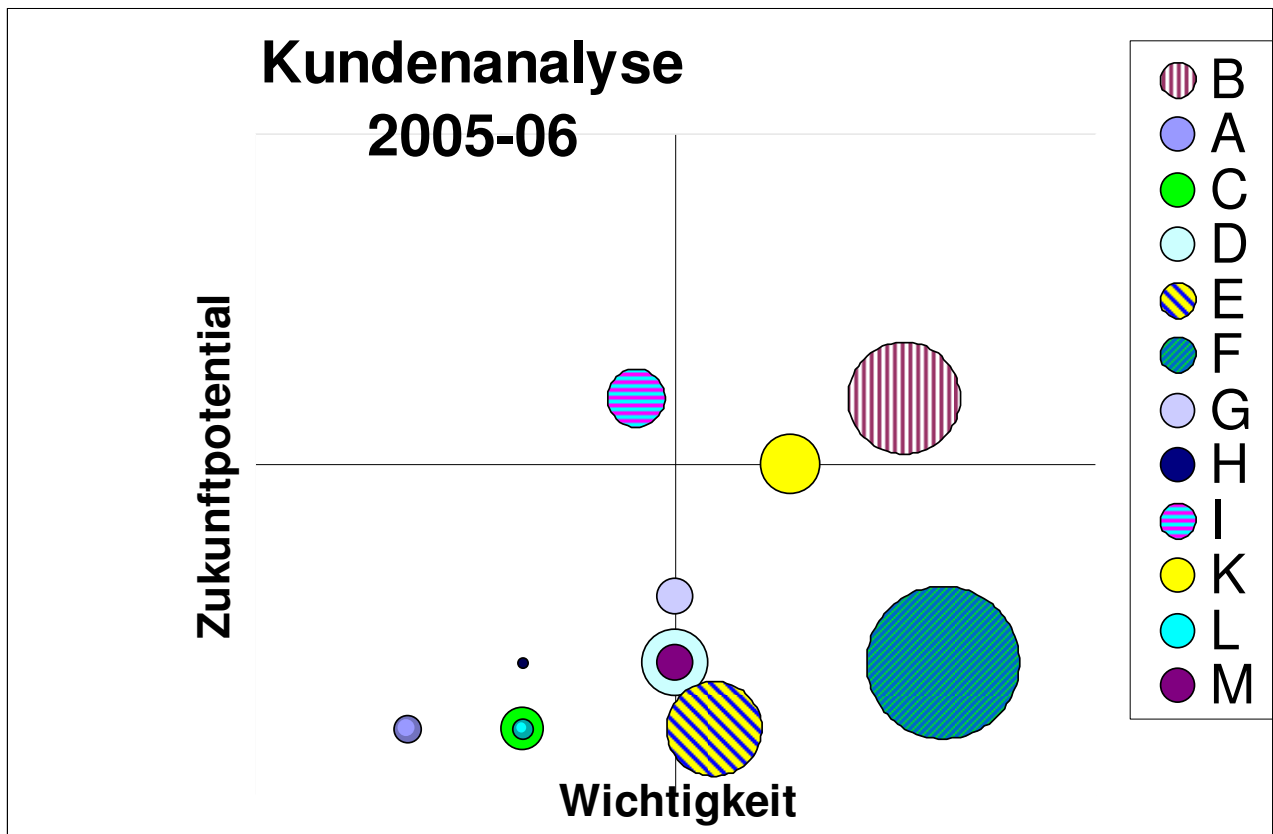
Das von der SILVA-GmbH entworfene Ablauf- und Auszahlungsschema hat sich gut bewährt und wird auch im neuen Geschäftsjahr weitergeführt.

Logistik

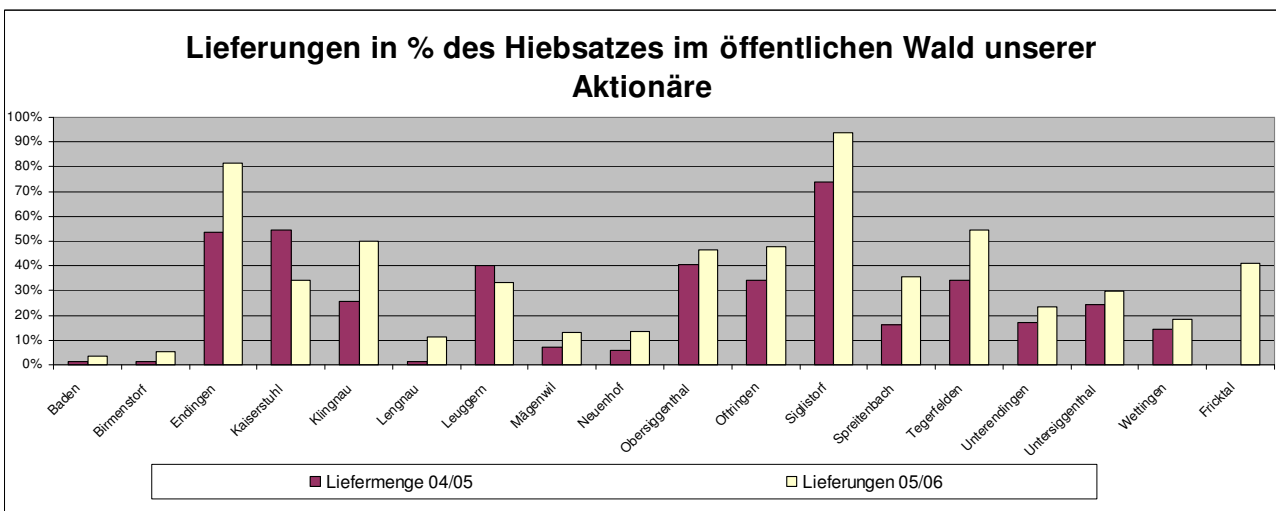
Wenn immer möglich verkauften wir das Holz franko Bahnwagen. So hatten wir auch die Logistikprozesse im „Griff“. Im November 2005 wurden verschiedene Transportunternehmungen zur Offertenstellung eingeladen. Von den eingegangenen Offerten haben wir 3 in der Region tätige Transportunternehmungen zum Verlad für das Jahr 2006 ausgewählt.

Finanzen

Im Dezember 2004 hat das Finanzdepartement unser im Juli 2004 gestelltes Unterstützungsgesuch abgelehnt. Nach verschiedenen Gesprächen mit der eidg. Forstdirektion haben wir am 28. September 2005 einen Wiedererwägungsantrag gestellt. Mit Brief vom 13. Dezember hat das Departement Finanzen und Ressourcen auch den Wiedererwägungsantrag abgelehnt, mit dem Argument, dass zuerst grundsätzliche Fragen geklärt werden müssten! Die AARGO-HOLZ AG ist und bleibt somit die einzige Aktiengesellschaft dieser Art, die ohne öffentliche Mittel gestartet ist. Hingegen hat der Aargauische Kreiswaldwirtschaftsverband Sektion Kreis 3 unser Gesuch um finanzielle Unterstützung unserer Aufbauphase gut geheissen und die AARGO-HOLZ AG mit einem einmaligen Betrag von Fr. 20 000.-- bedacht. Das Wirtschaftsförderungsprogramm ECOzurzibiet unterstützt ab Juli 2006 unsere Arbeiten zum Thema „zentrale Holzschneitzelheizung“ bis Ende 2007 mit Fr. 10 000.--. Dank knapper Verrechnung der geleisteten Stunden konnte ein guter Jahresabschluss erreicht werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten.



Die oben stehende Portfolioanalyse zeigt, dass die AARGO – HOLZ AG mit noch relativ wenigen Kunden zusammenarbeitet. Einige sind für uns wichtiger und haben zu dem grösseres Zukunftspotential. Die Geschäftleitung wird versuchen mit den im positiven Bereich hervorstechenden Kunden die Zusammenarbeit zu vertiefen und grössere Liefermengen zu realisieren. Um die Umsatzmenge wesentlich steigern zu können, benötigt die AARGO – HOLZ AG neue Grosskunden.



Mit Ausnahme von zwei Forstrevieren haben gegenüber dem Vorjahr alle Forstreviere an Umsatz zugelegt. Erfreulicherweise konnten im Fricktal neue Lieferanten gewonnen werden. In diesen Lieferungen ist auch Holz aus Privatwald enthalten. Die Tabelle zeigt, dass das Potential der AARGO-HOLZ noch nicht ausgeschöpft wird. Verschieden Forstreviere beliefern in ihrem Hoheitsgebiet Holzschnitzelheizungen und lokale Holzverarbeiter direkt mit Rohstoff. Dieses Holz wird natürlich nicht über die AARGO – HOLZ AG vermarktet.

Felix Binder, Geschäftsführer

5. Erfolgsrechnung / Bilanz / Stand Aktien / Gewinnverwendung

<u>ERFOLGSRECHNUNG</u>	01.07.2005 - 30.06.2006	01.07.2004 - 30.06.2005
	Fr.	Fr.
Ertrag Holzverkauf	1'204'308.61	0.00
Aufwand Holzeinkauf	-947'436.88	0.00
Aufwand Transport Holzeinkauf	-181'346.08	0.00
Bruttogewinn Holzverkauf	75'525.65	0.00
Ertrag Vermittlung	22'469.61	46'591.55
Bruttogewinn	97'995.26	46'591.55
Geschäftsstelle / Geschäftsleitung	-50'749.30	-56'580.05
Aufwand Rechnungswesen und Revision	-12'235.00	-4'500.00
Verwaltungsrat	-3'500.00	-9'702.00
Abschreibungen	-5'600.00	-6'500.00
Uebrigere Verwaltungsaufwand	-2'226.45	-4'478.00
Kapitalerfolg	35.10	-478.90
Steuern	-1'645.40	0.00
Uebrigere Betriebsaufwand	0.00	-2'839.50
Verwaltungsaufwand total	-75'921.05	-85'078.45
Betriebserfolg	22'074.21	-38'486.90
a.o. Ertrag aus Sockelbeiträgen	1'000.00	0.00
a.o. Ertrag aus Beitrag AWW	18'587.35	0.00
Unternehmungserfolg	41'661.56	-38'486.90

Kurzkomentar:

Der Bruttogewinn deckt im zweiten Geschäftsjahr der AARGO-HOLZ AG den Verwaltungsaufwand. Die Vermittlungsgebühren aus den Verkäufen mit Rechnungsstellung durch die AARGO – HOLZ AG sind im „Bruttogewinn Holzverkauf“ enthalten. Die Vermittlungsgebühren aus den Listenverkäufen entsprechen dem „Ertrag Vermittlung“. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Geschäftsstelle haben einen Teil ihrer Arbeit nicht verrechnet, damit der Verlust aus dem ersten Geschäftsjahr ausgeglichen werden kann. Der Beitrag des AWW Sektion Kreis 3 an die Gründungskosten verbessert das Resultat noch zusätzlich.

BILANZ

	<u>30.06.2006</u>	<u>30.06.2005</u>
	Fr.	Fr.
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	251'883.81	63'787.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	90'781.06	15'854.05
Uebrigere Forderungen gegenüber Dritten	79.10	0.00
Total Umlaufvermögen	<u>342'743.97</u>	<u>79'641.15</u>
Anlagevermögen		
Sachanlagen	2'100.00	2'700.00
Finanzanlagen		
Eigene Aktien	15'000.00	25'000.00
Wertschriften (Beteiligung Raurica Waldholz AG)	5'050.00	0.00
Immaterielle Anlagen		
Gründungskosten	15'000.00	20'000.00
Total Anlagevermögen	<u>37'150.00</u>	<u>47'700.00</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>379'893.97</u>	<u>127'341.15</u>
	<u>30.06.2006</u>	<u>30.06.2005</u>
	Fr.	Fr.
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	207'340.66	8'120.80
Uebrigere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	15'078.65	1'207.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'300.00	6'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	<u>226'719.31</u>	<u>15'828.05</u>

Langfristiges Fremdkapital	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total langfristiges Fremdkapital	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total Fremdkapital	<u>226'719.31</u>	<u>15'828.05</u>
Eigenkapital		
Aktienkapital	150'000.00	150'000.00
Bilanzgewinn	<u>3'174.66</u>	<u>-38'486.90</u>
Total Eigenkapital	<u>153'174.66</u>	<u>111'513.10</u>
TOTAL PASSIVEN	<u><u>379'893.97</u></u>	<u><u>127'341.15</u></u>

Kurzkommentar:

Ein Teil der Aufbaukosten sind aktiviert worden. Der aktuelle Stand liegt bei Fr. 15'000.-. Die aktivierten Aufbaukosten werden jährlich abgeschrieben und belasten die aktuelle Jahresrechnungen und folgende.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2005

	<u>30.06.2006</u>	<u>30.06.2005</u>
	Fr.	Fr.
<u>Eigene Aktien</u>		
Eigene Aktien (15 / 25) à nominal Fr. 1'000.00 (zwecks Abgabe an neue Aktionäre)	15'000.00	25'000.00

Kurzkommentar:

Die AARGO-HOLZ AG besitzt zurzeit noch 15 eigene Aktien. Diese sind für die angestrebte Ausweitung des Geschäftsgebietes und zur Gewinnung neuer Aktionäre reserviert.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES UEBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER

30. Juni 2006

	<u>2005/06</u>	<u>2004/05</u>
	Fr.	Fr.
<u>Ermittlung</u>		
Vortrag des Vorjahres	-38'486.90	0.00
Jahreserfolg	<u>41'661.56</u>	<u>-38'486.90</u>
Bilanzgewinn	<u>3'174.66</u>	<u>-38'486.90</u>
<u>Verwendung</u>		
Vortrag auf neue Rechnung	<u>3'174.66</u>	<u>-38'486.90</u>
Bilanzgewinn	<u>3'174.66</u>	<u>-38'486.90</u>

Kurzkomentar:

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr wird ausgeglichen, der Bilanzgewinn wird in die neue Rechnung übertragen.

6. Bericht der Revisionsstelle

Treuhandgesellschaft
Unternehmens- und Steuerberatung

DR.KELLER  **& PARTNER AG**

E-Mail: info@dkp-treuhand.ch

Bericht der
Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
AARGO-HOLZ AG

5304 Eendingen

DM/sm/ REV.DOC

7. August 2006

Unser Zeichen

5400 Baden,

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AARGO-HOLZ AG für das am 30. Juni 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung (sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 379'893.97 und einem Reingewinn von CHF 41'661.56 zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass der Erwerb eigener Aktien nur unter der Voraussetzung zulässig ist, dass frei verfügbares Eigenkapital (freie Reserven aller Art und Bilanzgewinn) vorhanden ist. Diese Vorschrift ist nicht erfüllt und deshalb stellt der Erwerb eigener Aktien einen Verstoß gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr (Art. 680 Abs. 2 OR) dar.

Dr. Keller & Partner AG


Daniel Meier
Leitender Revisor

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

5400 Baden

Mellingerstrasse 6

Telefon: 056 221 70 07

Telefax: 056 221 54 31

7. Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle.

8. Ausblick

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung blicken mit Zuversicht ins neue Geschäftsjahr. Wir haben uns anspruchsvolle Ziele gesetzt, die es in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Revierförster zu erreichen gilt.

AARGO – HOLZ AG

Sig. Hans-Jörg Meier
Präsident des
Verwaltungsrates

Sig. Felix Binder
Geschäftsführer